

München, 28. September 2016

1. Allgemeiner Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

nach den ersten beiden Schulwochen, in denen Sie und Ihr Kind sich hoffentlich gut ein- bzw. umgewöhnt haben, möchte ich Ihnen noch einige Informationen über das laufende Schuljahr zukommen zu lassen.

1. Schulbetrieb

Unsere Schule hat derzeit 224 Schüler, sie werden in 12 Klassen unterrichtet. Circa drei Viertel der Kinder besuchen das Tagesheim.

Ende des vergangenen Schuljahres haben einige Kolleginnen das Haus verlassen: Frau Kunzendorf ist in Mutterschutz gegangen, Frau Schroeter und Frau Thumbach wurden von uns weg versetzt, Frau Bräu hat sich aus persönlichen Gründen beurlauben lassen. Neu zu uns an die Schule sind der Lehrer Herr Geilhaupt, die katholische Religionslehrerin Frau Tiefenbacher und die Lehramtsanwärterin Frau Auer gekommen. Wieder zurückgekehrt aus der Elternzeit sind Frau Rätscher und Frau Wiegner, auch wieder bei uns ist unsere Fachlehrerin Frau Alpler. Wir wünschen den neuen und zurückgekehrten Kollegen/innen einen erfolgreichen Start in unserer Schule und danken denen, die uns verlassen haben, für die hier geleistete Arbeit und ihr Engagement.

2. Schulhaus / Schulgelände

Auf dem ganzen Schulgelände ist das Rauchen strengstens untersagt. Auch das Abstellen von Autos ist nur für Personal des Hauses und Lieferanten erlaubt, für alle anderen strikt verboten.

3. Sprechstunden der Lehrkräfte:

Klasse / Fach	Lehrkraft	Raum	Tag	Uhrzeit
Schulleitung	F. Strehle	B 006	täglich	nach Vereinbarung
1a	F. Rotter	B 008	Dienstag	08.45 – 09.30
1b	F. Assal	B 008	Montag	09.50 – 10.35
1i	F. Gräb	B 008	Donnerstag	11.35 – 12.20
2a	F. Metzner	B 007	Montag	09.50 – 10.35
2b	F. Ring	B 007	Donnerstag	09.50 – 10.35
2i	F. Schleich	B 008	Mittwoch	11.35 – 12.20
3a	H. Geilhaupt	B 008	Freitag	08.45 – 09.30
3b	F. Freckmann	B 008	Mittwoch	13.05 – 13.50
3i	F. Breitenberger	B 008	Donnerstag	08.00 – 08.45
4a	F. Biedermann	B 008	Dienstag	11.35 – 12.20
4b	F. Irlbacher	B 008	Mittwoch	09.50 – 10.35
4i	F. Thierauf	B 008	Dienstag	12.20 – 13.05
	F. Wallenwein	B 008	Dienstag	09.50 – 10.35
	F. Kanber	B 007	Mittwoch	09.50 – 10.35
	F. Rothkegel, F. Reitmeier, F. Junietz, F. Rätscher, F. Wiegner, F. Fürst, F. May,			nach Vereinbarung
WTG	F. Lechmeier /F. Alpler			nach Vereinbarung
Rel.	H. Kunert / F. Schoeller / F. Tiefenbacher			nach Vereinbarung

Um Überschneidungen zu vermeiden, ist eine **rechtzeitige Anmeldung** erforderlich. Im Interesse eines geordneten Schulbetriebes muss auf die Einhaltung der Sprechzeiten verwiesen werden. Besonders die Zeiten vor und nach dem Unterricht und in den Pausen eignen sich nicht, um Probleme zu besprechen. In dringenden Fällen wird Ihnen auf Anfrage sicherlich ein Gesprächstermin außerhalb der Sprechzeiten angeboten.

4. Bürozeiten

Unser Büro ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 7.15 bis 12.00 Uhr durch unsere Verwaltungsangestellte, Frau Kölling, besetzt.

5. Verschiedenes

a) Erkrankungen

Sollte ihr Kind wegen Krankheit oder auch aus anderen dringenden Gründen die Schule nicht besuchen können, sorgen Sie bitte stets dafür, dass die Schule hiervon vor dem Unterrichtsbeginn (spätestens 7.40 Uhr!) durch einen Mitschüler, einen Anruf oder ein Fax informiert wird. Schriftlich reichen Sie die Krankmeldung bald darauf nach.

b) Beurlaubungen, Ferientermine

Gesuche um Beurlaubungen Ihres Kindes (nur bei wichtigen Gründen) richten Sie bitte so früh wie möglich, mindestens aber drei Tage vorher, an die Schulleitung, die je nach Sachlage und Rücksprache mit der Klasse die Entscheidung trifft.

Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach Ferien oder an sog. „Brückentagen“ dürfen laut Regierungserlass grundsätzlich nicht genehmigt werden. Reise- und Urlaubstermine gelten in diesem Zusammenhang nicht als wichtiger Grund. Bitte richten Sie schon jetzt Ihre Urlaubsplanung entsprechend der Ferienordnung ein. Falls Ihr Kind vor oder nach Ferien oder an sog. „Brückentagen“ erkrankt, sind Sie verpflichtet, ein ärztliches Attest zu liefern.

Ferienordnung für das Schuljahr 2016 / 2017

<i>Erster Ferientag</i>	<i>Letzter Ferientag</i>	
Montag, 31.10.2016	Freitag, 04.11.2016	Herbstferien
Dienstag, 27.12.2016	Donnerstag, 05.01.2017	Weihnachtsferien
Montag, 27.02.2017	Freitag, 03.03.2017	Faschingsferien
Montag, 10.04.2017	Freitag, 21.04.2017	Osterferien
Dienstag, 06.06.2017	Freitag, 16.06.2017	Pfingstferien
Montag, 31.07.2017	Montag, 11.09.2017	Sommerferien
Mittwoch, 16.11.2016	unterrichtsfrei	Buß- und Bettag

c) Teilnahme am Wahlunterricht Französisch und an den Förderkursen

Ich darf Sie darauf hinweisen, dass dieser Unterricht regelmäßig besucht werden muss. Eine Befreiung kann nur auf vorherigen Antrag mit triftigem Grund durch die Schulleitung erfolgen. Falls Ihr Kind Mittags erkranken sollte, rufen Sie bitte wie sonst Morgens an.

d) Fahrradfahrer

Bitte bedenken Sie, wie gefährlich es ist, Kinder als Radfahrer im Straßenverkehr teilnehmen zu lassen. Sowohl von der Unfallversicherung als auch von der Verkehrswacht und von der Schulleitung wird dringend empfohlen, dass die Schüler erst nach bestandener Radfahrprüfung in der 4. Jahrgangsstufe mit dem Fahrrad zur Schule kommen sollten. Bestehen Sie bitte auch darauf, dass Ihr Kind einen Fahrradhelm trägt.

e) Verlorene / vermisste Kleidungsstücke

Damit Sie die verloren gegangenen Gegenstände besser wieder finden, werden diese nach dem Umbau wieder in dem großen Schrank in der Halle auf dem Weg in Richtung der Büros aufbewahrt. Wenn Sie oder Ihr Kind dort etwas Verlorenes suchen, bitte ich darum, die anderen Sachen ordentlich liegen zu lassen oder wieder zurück zu legen.

f) Sicherheit

Im Interesse der Sicherheit unserer Kinder und um eine bessere Überwachung des Schulhauses zu gewährleisten, halten Sie sich bitte vor oder während des Unterrichts nicht im Schulhaus auf (natürlich außer zu Sprechstunden im Erdgeschoss). Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen oder abholen, entlassen bzw. erwarten Sie es vor der Schulhaus-tür und in der Halle.

Das Tagesheim hat eine extra Regelung für nachmittags.

g) Sportunterricht

Aus Sicherheitsgründen ist das Tragen jeglichen Schmucks während des Sport- oder Schwimmunterrichts untersagt. Steckohrringe, die nicht abgenommen werden können, müssen mit Pflaster abgeklebt werden.

Am besten tragen die Kinder an den „Sporttagen“ gar keinen Schmuck, denn die Lehrer können nicht dafür sorgen, dass nichts abhanden kommt.

h) Versicherung

Die Schüler sind sowohl auf dem (direkten) Schulweg als auch während des Unterrichts versichert. Nicht dagegen sind versichert: Garderobe, Schmuck, Wertgegenstände, Roller, Eindräder, Räder, Handys usw.

Handys dürfen nur in begründeten Fällen in die Schule mitgenommen werden, müssen aber ausgeschaltet bleiben und dürfen nur in Absprache mit einer Lehrkraft oder ErzieherIn in Betrieb genommen werden. Andernfalls werden sie weggenommen und der Schulleitung übergeben. Dort können sie von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Roller dürfen nicht ins Schulhaus gebracht werden. Wer mit dem Roller in die Schule kommt, muss ihn im Fahrradkeller oder außerhalb abstellen und am besten mit einem Schloss sichern. Für evtl. Verluste oder Diebstähle wird keinerlei Haftung übernommen.

Auch andere Wertgegenstände, vor allem elektronische Medien (wie Gameboy u.ä.) sind nicht in die Schule mitzunehmen. Ausgeschaltet dürfen sie selbstverständlich evtl. für nachmittags im Schulranzen lagern, werden aber wie Handys abgenommen und nur den Eltern übergeben, falls sie während der Schulzeit herausgenommen werden.

i) Schulbücher

Die Schulbücher werden von der Stadt München gekauft und sind Leihgaben an die Schüler. Sie sollen so lange wie möglich im Gebrauch bleiben, da sie ein enormer Kostenfaktor sind. Wie mit allen geliehenen Gegenständen ist sorgfältig damit um zu gehen. Sie müssen eingebunden werden, es darf nicht hinein geschrieben oder gemalt werden. Ist ein Buch innerhalb eines Schuljahres unverhältnismäßig stark beschädigt worden, muss finanzieller Ersatz von den Eltern geleistet werden.

Schon beschädigte Bücher kennzeichnen Sie bitte Anfang des Schuljahres in der Buchklappe, damit dies am Ende berücksichtigt wird.

j) Sammelkarten

Sammelkarten in die Schule mitzubringen ist nur bei Karten, die nicht gewaltverherrlichend o.ä. sind, erlaubt. Die Kinder dürfen sie nur in unterrichtsfreien Zeiten nutzen und auch nur tauschen. „Zocken“ ist auf jeden Fall verboten. Im Falle einer Nichtbeachtung dieser Regeln werden die Karten abgenommen und können nur von den Eltern im Rektorat abgeholt werden.

6. Termine

Zu allen Terminen erhalten Sie rechtzeitig die entsprechenden Mitteilungen und Einladungen. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, Rücklaufzettel zuverlässig und möglichst schnell über Ihr Kind an die Schule zurückzuleiten.

Falls Sie einmal einen Brief verlegt haben: Auf der Homepage finden Sie die Elternbriefe unter „Service“ zum Herunterladen.



7. Arbeitsgemeinschaften

Wir haben in diesem Jahr zum Glück genügend Stunden zur Verfügung gestellt bekommen. Diese werden wir fast alle zur bestmöglichen Förderung und Forderung Ihrer Kinder verwenden. Für die AG Französisch sind schon einige Anmeldungen vorhanden. Nachmeldungen sind noch bis 01.10. möglich. Die AG „Streitschlichter“ bieten wir ab Frühjahr für 3.-Klassler an. Zusätzlich haben wir uns mit verschiedenen Vereinen zusammengetan, Sie bekam schon die entsprechenden Infos:

- a) Es gibt für die 1. Klassen die Arbeitsgemeinschaft „Spielen mit Hand und Ball“ zusammen mit dem FTM Blumenau. (kostenlos – siehe verteiltem Flyer).
- b) Der Bayerische Musiklehrerverband bietet Unterricht mit Instrumenten an (siehe Brief).
- c) Die Schule der Phantasie bietet wegen des Umbaus einen Kurs außerhalb an (Infoschreiben im Büro)
- d) Frau Malyschewa bietet weiterhin Flöten- oder Klavierunterricht an (Tel. im Büro erfragen).

8. Kopiergeld

Pro Halbjahr benötigt Ihr Kind im Regelfall Kopien im Wert von ca. € 10. In einigen Klassen ist dies schon eingesammelt worden. Bei denen, die noch nicht gezahlt haben, bitte ich, das Geld bis Mitte Oktober (spätestens zum 19.10.) abzugeben.

9. Homepage der Schule

Seit sieben Jahren können Sie unsere Schule auch im Internet unter www.gshedernfeld.musin.de besuchen. Damit unser Schulleben entsprechend dargestellt werden kann, werden wir auch weiterhin einige Fotos und evtl. Schülerarbeiten einbinden. Die Fotos sind immer ohne Namensnennung und so, dass kein Kind von Fremden identifiziert werden kann. Unsere neuen Schülereltern bitte ich, auf jeden Fall das Einverständnisblatt auszufüllen, damit wir wissen, ob Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Termine, Aktuelle Informationen und Elternbriefe können Sie immer im Internet abrufen.

10. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Unsere Schule hat zwei Jugendsozialarbeiter im Haus, Untergeschoss, Zi.Nr. B 3. Die beiden sind für Sie und Ihre Kinder wichtige Ansprechpartner. Telefonisch sind sie unter 520 465 9-41 erreichbar. Ein Flyer wird Ihrem Kind mitgegeben werden.

11. Integrations- / Deutschkurs für Eltern

Es findet in diesem Schuljahr erneut ein Kurs mit Kinderbetreuung im Haus statt. Eltern mit wenig Deutschkenntnissen erkundigen sich bitte: Es gibt noch Möglichkeiten der Teilnahme.

12. Lesepatinnen

Seit knappen sechs Jahren engagieren sich 14 ehrenamtliche Lesepatinnen für unsere leseschwachen Kinder. Man weiß ja, dass Lesen der Schlüssel zu allem Lernen ist. Wir freuen uns, dass diese Damen auch weiterhin unsere Klassen unterstützen und so zu mehr Erfolg verhelfen. Zusätzlich kümmern sich auch 2 ehrenamtliche Lernpatinnen um Schüler mit Schwierigkeiten. Wir sind sehr dankbar für diese tatkräftige Unterstützung für unsere Kinder.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns einen harmonischen Verlauf dieses Schuljahres und Ihrem Kind viel Freude und Erfolg in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Strehle

Gabriele Strehle, Rektorin



Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Vom 1. Allgemeinen Elternbrief (28.09.2016) habe ich / haben wir Kenntnis genommen:

München, den _____ Unterschrift: _____